



ERZBISTUM KÖLN

GENERALVIKARIAT Hauptabteilung Schule/Hochschule

Erzbistum Köln - Generalvikariat - 50606 Köln

An die Stadt Köln
Dezernat für Bildung, Jugend und Sport
Finanzen und Controlling
Frau Kirsch
Willy-Brandt-Platz 2

50679 Köln

Abteilung Bewirtschaftung, Controlling und Recht

Bearbeiter/-in: Herr Hassel
Telefon: (0221) 16 42 - 3835
Telefax: (0221) 16 42 - 3645
e-mail: michael.hassel@erzbistum-koeln.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

17. August 2009

Förderung einer Bildungsinfrastrukturinvestition für die Erzbischöflichen Schulen in Köln im Rahmen des Konjunkturpakets II / Zukunftsinvestitionsgesetzes: Änderung der Maßnahmen

Sehr geehrte Frau Kirsch,

wir beziehen uns auf Ihr Schreiben vom 27.7.09, in dem Sie uns für die beantragten Maßnahmen 40-219 Ursulinschule und 40-222 Liebfrauenschule eine Förderung in Höhe von 1.485.000 € zugesagt haben. Wie schon telefonisch erläutert, würden wir nach der erfolgten Änderung des Grundgesetzes und den damit erweiterten Möglichkeiten für die zu fördernden Maßnahmen, die beantragten Mittel gerne für den Schulneubau Ursulinenrealschule in Köln, Machabäerstr. nutzen. Der Schulneubau wird nach dem neuesten Energiestandard erfolgen und daher auch eine wesentliche Auswirkung auf die zukünftigen Energiekosten haben. Ihr Schreiben vom 6. August haben wir auch so verstanden, dass Sie unser Vorgehen unterstützen würden.

Die geplante Maßnahme stellt sich folgendermaßen dar:

Die 2-zügige Ursulinen Realschule Köln ist derzeit in mehreren Gebäuden auf dem Gelände der Ursulinschule zwischen der Machabäerstr., Unter Krahnensäulen, An der Linde und Domstr. untergebracht. Die Gebäude "An der Linde", das sogenannte "Elisabethhaus" Baujahr Anfang des vorigen Jahrhunderts und das "Ursulahauses aus den 60er des letzten Jahrhunderts, erfüllen weder im Brandschutz (kein 2. Fluchtweg), noch energetisch den heutigen Standard. Geplant ist ein Neubau an der Machabäerstr. zu errichten, der an Stelle eines aus den 50er Jahren, derzeit schon nicht mehr genutzten Gebäudes, gebaut werden soll. Der Neubau soll eine 3-zügige Realschule aufnehmen können, hier jedoch nur die nach Raumprogramm notwendigen 18 Klassenräume, Mehrzweckraum, die Verwaltung sowie das Lehrerzimmer. Alle anderen Fachräume, wie Kunst-, Musik- und Naturwissenschaftliche Räume, werden wie bisher auch schon, gemeinsam mit dem Ursulinen Gymnasium genutzt.

Der Neubau wird so konzipiert, dass er mindestens den Niedrigenergiestandard erreicht und mit regenerativer Energie wie Erdwärme und Solarkollektoren beheizt wird.

Bankkonten:

Westdeutsche Landesbank Düsseldorf
Konto-Nr. 96 065 (BLZ 300 500 00)

Pax-Bank eG Köln

Konto-Nr. 55 050 (BLZ 370 601 93)

Gleitende Arbeitszeit

Kernzeit: mo-do 9.00-12.00, 14.00-16.00 Uhr
freitags 9.00-13.00 Uhr

Besucher-/Lieferanschrift:

Marzellenstraße 32
50668 Köln

Die Gesamtkosten des Schulneubau (Bruttorauminhalt ca. 10.500 m³) einschl. Abriss, Nebenkosten, Außenanlagen und Mobiliar belaufen sich auf ca. 5.2 Mio. €. Die jetzt beantragten Mittel aus dem Konjunkturprogramm für die Teilmaßnahmen Abriss, Aushub, Rohbau und Bohrungen für die Erdwärmenutzung belaufen sich auf 1.7 Mio. €.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen

Michael Hassel
Abteilungsleiter

Anlagen